

Modulbeschreibung 23-LIN-BaLinS2 Vertiefungsmodul für das Modul "Sprache"

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 02.05.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26797308>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIN-BaLinS2 Vertiefungsmodul für das Modul "Sprache"

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Jutta Hartmann

Prof. Dr. Petra Wagner

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, grammatische Fragestellungen und sprachliches Datenmaterial mit Hilfe moderner grammatischer Werkzeuge, Theorien und Modelle weitgehend eigenständig zu beschreiben, zu untersuchen und zu modellieren. Die Studierenden sind in der Lage, aus dem in den Basismodulen erworbenen Methodenkanon geeignete methodische Werkzeuge für ihre jeweilige Fragestellung auszuwählen und unter Anleitung selbständig anzuwenden.

Je nach individueller Schwerpunktsetzung können die Kompetenzen hierbei in den Themenbereichen Phonetik, Phonologie, Syntax, Morphologie, Semantik und/oder Pragmatik erworben werden.

Lehrinhalte

Das Vertiefungsmodul "Sprache" vermittelt weitgehend aufbauend auf dem Basismodul Lin2 und dem Methodenmodul Lin4 die Kenntnisse in der Modellierung sprachlicher Phänomene mit Hilfe aktueller grammatischer Modelle und moderner linguistischer Analysetechniken. Dabei werden die Kenntnisse moderner linguistischer Modelle und Theorien vertieft. Die praktische Modellierung sprachlicher Phänomene wird anhand formaler und/oder empirischer Methoden eingeübt und vertieft. Die Studierenden lernen, ihre Methodenkenntnisse weitgehend selbständig auf linguistische Fragestellungen anzuwenden und eigenständig Fragestellungen zu erkennen und zu beschreiben.

Empfohlene Vorkenntnisse

BaLin1, BaLin2, BaLin3, BaLin4

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Vertiefungsveranstaltung Profil "Sprache"	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Vertiefungsveranstaltung Profil "Sprache"	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Vertiefungsveranstaltung Profil "Sprache"	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Vertiefungsveranstaltung Profil "Sprache" (Seminar) <i>Typischerweise handelt es sich um die Bearbeitung von Übungszetteln und/oder Lektüre mit Kurzzusammenfassungen oder Präsentation von wissenschaftlichen Artikeln. Evtl. kann die Studienleistung auch in einem kleineren Studienprojekt bestehen. Die übliche Bearbeitungszeit dieser Aufgaben hat einen Umfang von ca. 3-4 Stunden pro Woche</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung Vertiefungsveranstaltung Profil "Sprache" (Seminar) <i>Typischerweise handelt es sich um die Bearbeitung von Übungszetteln und/oder Lektüre mit Kurzzusammenfassungen oder Präsentation von wissenschaftlichen Artikeln. Evtl. kann die Studienleistung auch in einem kleineren Studienprojekt bestehen. Die übliche Bearbeitungszeit dieser Aufgaben hat einen Umfang von ca. 3-4 Stunden pro Woche</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung Vertiefungsveranstaltung Profil "Sprache" (Seminar) <i>Typischerweise handelt es sich um die Bearbeitung von Übungszetteln und/oder Lektüre mit Kurzzusammenfassungen oder Präsentation von wissenschaftlichen Artikeln. Evtl. kann die Studienleistung auch in einem kleineren Studienprojekt bestehen. Die übliche Bearbeitungszeit dieser Aufgaben hat einen Umfang von ca. 3-4 Stunden pro Woche</i>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in <i>Üblicherweise handelt es sich bei der Modulprüfung um eine schriftliche Arbeit im Umfang von 10-15 Seiten, die auf im Rahmen von Studienleistungen erworbenen Kenntnissen aufbaut, beispielsweise einem Referat, im Rahmen von Lektüre erarbeiteten theoretischen oder empirischen Fragestellungen oder einem kleineren Projekt. Die Modulprüfung wird von einer oder einem Lehrenden des Moduls abgenommen</i>	Hausarbeit o. Projekt mit Ausarbeitung o. Referat mit Ausarbeitung	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtete sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studierten. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen